

PRESSEMITTEILUNG

NR.: 265/2025 • DATUM: 19. Dezember 2025

Spiellandschaft des Horts „Die coolen Füchse“ eingeweiht

Am 18. Dezember 2025 vollendete die Stadt Eberswalde einen weiteren Schritt zur Verbesserung ihrer Kinderbetreuungsangebote: Die Außenanlagen des Horts „Die coolen Füchse“ in der Eisenbahnstraße 100 wurden umfassend saniert, neugestaltet und für die Kinder freigegeben. Das Projekt ist Teil einer größeren Sanierungsmaßnahme des historischen Gebäudes, das ursprünglich als Wilhelms-Gymnasium zwischen 1873 und 1875 erbaut wurde.

Die Außenanlagen wurden mit einer Vielzahl von Spiel- und Sportheinrichtungen ausgestattet, die den aktuell 198 Kindern im Hort „Die coolen Füchse“ viel Raum für Bewegung und kreatives Spiel bieten. So finden sich hier unter anderem eine Doppelschaukel, ein Bolzplatz mit Streetballkorb, Toren und Ballfanganlage, ein Trampolin sowie ein hölzerner Kletterwald mit Hangelgirlande, Tellerbalanciersteg und einer Seiltraverse. Auch ein Spielhaus, ein Reifenschwinger, Tischtennisplatten und eine Beleuchtungsanlage für den Außenbereich wurden integriert. Ergänzt wird das Ganze durch eine Zaun- und Toranlage sowie eine Müllplatzlösung.

Die Baumaßnahmen wurden von der „Tharo Straßen- und Tiefbau GmbH“ aus Eberswalde durchgeführt, während die landschaftliche Gestaltung und Planung durch das Büro „Reif und Eberhard GbR Landschaftsarchitekten“ aus Berlin übernommen wurden. Die Baukosten für die etwa 1.500 Quadratmeter große Außenanlage, einschließlich der Medienversorgung der Turnhalle (Ergänzungsbau von 1898), belaufen sich auf etwa 605.000 Euro. Die Planung und Nebenkosten wurden mit ca. 95.000 Euro veranschlagt.

„Als ehemaliger Schüler der Goethe-Realschule erinnere ich mich an einen trostlosen Schulhof – heute ist der Platz nicht wiederzuerkennen, hier ist ein schöner Ort für Kinder entstanden. Unsere Verwaltung packt an und macht Eberswalde schöner“, so Bürgermeister Götz Herrmann anlässlich der feierlichen Einweihung der Spiellandschaft.

Das ehemalige Wilhelms-Gymnasium wurde grundlegend saniert und für die Nutzung als Hortgebäude 2024 wieder in Betrieb genommen. Zusätzlich zur optischen Renovierung sind wichtige Sicherheits- und Komfortverbesserungen vorgenommen worden. So wurden etwa der Brandschutz als auch die Raumakustik verbessert. Darüber hinaus ist ein Fahrstuhl eingebaut worden, der den barrierefreien Zugang zum Gebäude ermöglicht.

Nun haben auch die Außenanlagen ihre endgültige Form erhalten, sodass den Kindern ein moderner Spiel- und Erlebnisbereich zur Verfügung steht.